

Fragebogen für LEADER-Projekte

Stand: 19. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie möchten einen Förderantrag im europäischen Förderprogramm LEADER 2014 – 2020 im Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber einreichen. In der ersten Phase der Antragstellung wird Ihr Förderantrag vom LEADER Regionalmanagement auf grundsätzliche Förderfähigkeit geprüft. Für die Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit sind Unterlagen erforderlich, die Sie als Antragsteller zusammenstellen und dem Regionalmanagement für die Vorprüfung vorlegen müssen.

Für einen vollständigen Antrag sind folgende vier Dokumente erforderlich:

1. Eine ausgefüllte und unterschriebene Interessensbekundung
2. Der vorliegende Fragebogen für LEADER-Projekte ausgefüllt und unterschrieben vom Antragssteller
3. Kostenplan
Bei Bauvorhaben: Kostenplan nach DIN 276 unterschrieben vom Planer / Architekten
Bei allen anderen Maßnahmen: Kostenplan unterschrieben vom Antragssteller
4. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Reichen Sie diese vier Dokumente vollständig ausgefüllt

- **1x schriftlich** (mit Originalunterschrift und Datum) und
- **1x digital** (in bearbeitbarer Form als Word- oder PDF-Dokument, **nicht eingescannt**)

beim Regionalmanagement ein.

Adresse für die Einreichung der Unterlagen:

LEADER Regionalmanagement
Hohenlohe-Tauber
Langenburger Str. 10
74673 Mulfingen-Buchenbach

1. Daten zum Antragssteller / zur Antragsstellerin

Projekttitle: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Antragsteller: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Geburtsdatum (nur bei privaten und privat-gewerblichen Antragstellern): [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Antragstellertyp:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kommune / Gebietskörperschaft | <input type="checkbox"/> Private Stiftung | <input type="checkbox"/> Landwirt |
| <input type="checkbox"/> Privatperson | <input type="checkbox"/> Öffentlich rechtliche Stiftung | <input type="checkbox"/> Landwirt im Nebenerwerb |
| <input type="checkbox"/> Verein / Verband | <input type="checkbox"/> Unternehmen < 50 Mitarbeiter | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: Klicken Sie hier , um Text einzugeben. | <input type="checkbox"/> Unternehmen >= 50 Mitarbeiter | |

Telefon: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

E-Mail: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Betreiber mit Kontaktdaten (nur falls abweichend von Antragsteller): [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Investor mit Kontaktdaten (nur falls abweichend von Antragsteller): [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

UD-Nummer (landwirtschaftliche Unternehmensdateinummer): [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.



EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS
FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN
RAUMS (ELER): HIER INVESTIERT EUROPA IN
DIE LÄNDLICHEN GEBIETE



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Hinweis zu UD-Nummer: Diese muss, falls noch nicht vorhanden, beim örtlichen Amt für Landwirtschaft beantragt werden. Jeder Antragsteller in LEADER benötigt eine UD-Nummer

Amtlicher Gemeindeschlüssel des Umsetzungsortes: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Investitionsort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Teilort, evtl. Flurstück.-Nr.):
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Beschreibung der Eigentumsverhältnisse
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2. Projektbeschreibung

Ausgangslage: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Beschreibung der Ziele des Projekts: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Inhalts des Projekts (Fördergegenstand): Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Zielgruppe(n) des Projekts: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Zeitplan der Umsetzung / Durchführungszeitraum (geplanter Beginn / voraussichtl. Fertigstellung):
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

3. Kostenplan

Gesamtkosten des Projekts (Brutto):	
Gesamtkosten des Projekts (Netto ohne Eigenleistungen):	

Aufschlüsselung der Kosten bitte gesondert beilegen:

Bei Bauvorhaben: Kostenplan nach DIN 276 unterschrieben von Planer / Architekten

Bei allen anderen Maßnahmen: Kostenplan unterschrieben vom Antragssteller

4. Finanzierungsplan (grau = Pflichtfelder)

A) Ermittlung des LEADER Zuschusses		
Gesamtkosten des Projekts (Brutto, inkl. Eigenleistung):		€
-> In den Gesamtkosten enthaltene Eigenleistung (nicht förderfähig):		
-> In den Gesamtkosten enthaltene Mehrwertsteuer (nicht förderfähig):		€
Nettokosten des Projekts (Netto, ohne Eigenleistung):		€
beantragte Zuwendung LEADER (in % der Nettokosten)		%
beantragte Zuwendung LEADER (in Euro, nur Nettokosten sind förderfähig)		€
Noch zu finanzieren (Brutto-Gesamtkosten minus beantragte Zuwendung LEADER):		€
B) Finanzierungsplan der nicht über LEADER-Zuschuss gedeckten Kosten		
Eigenmittel (privat)		€
Eigenmittel (öffentlich)		€
unbare Arbeitsleistungen / Eigenleistungen (nicht förderfähig)		€
sonstige Zuwendung (Bund/Land) (nicht LEADER Zuwendung)		€
sonstige Zuwendung (EU) (nicht LEADER Zuwendung)		€
Finanzierungsbeiträge Dritter (Privat)		€
Finanzierungsbeiträge Dritter (öffentlich)		€
Sonstige Finanzierungsmittel (Bitte erläutern)		€
Kontrollsumme Finanzierung (beantragte Zuwendung LEADER + Alle bei B genannten Beträge. Betrag muss identisch sein mit den Bruttogesamtkosten)		€

Bitte beachten Sie: Es wird davon ausgegangen, dass die Finanzierung Ihres Projektes gesichert ist.

5. Kann sich die Projektidee nach der Förderung selbst tragen?

- Ja Nein Nach Projektabschluss endet das Vorhaben (z.B. Förderung einer Veranstaltung)

→ Wenn nein, warum nicht: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

6. Haben Sie im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren De-minimis Beihilfen bekommen?

Hiermit bestätige ich, dass ich als *ein einziges Unternehmen* gemäß Punkt 2 der De-minimis-Erklärung im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

- keine
 folgende: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Beihilfen im Sinne der in der De-minimis-Erklärung genannten Verordnungen erhalten beziehungsweise beantragt habe.

7. Haben Sie aus einem anderen Förderprogramm (z.B. Landesdenkmalschutzprogramm, ELR, LPR, IMF) für Ihre Projektidee Fördermittel beantragt?

- Ja Nein

Wenn ja, welche?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

8. ELR

Haben Sie bereits im ELR-Förderprogramm für Ihre Projektidee Fördermittel beantragt, sind hier aber nicht zum Zuge gekommen?

- Ja Nein

Haben Sie vor, für Ihre Projektidee im ELR-Förderprogramm, parallel zu LEADER, Fördermittel zu beantragen?

- Ja Nein

Bitte beachten Sie: Bei Einreichung eines Förderantrages im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist eine parallele Antragstellung in LEADER Hohenlohe-Tauber nicht möglich.

9. Trägt Ihr Projekt zur nachhaltigen Entwicklung der LEADER-Region Hohenlohe-Tauber bei?

Mehrfachnennungen möglich

- Ja, Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit
Begründung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
- Ja, Beitrag zur ökonomischen Nachhaltigkeit
Begründung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
- Ja, Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit
Begründung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
- Nein, kein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung erkennbar

10. Welche Bedeutung / welchen Nutzen hat das Projekt für das LEADER-Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber? Bitte nur ein Kreuz setzen.

- Keine Bedeutung / keinen Nutzen
 Lokale Bedeutung / lokaler Nutzen (innerhalb der Kommune)
 Regionale Bedeutung / regionaler Nutzen (in mindestens 2 Kommunen)



EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS
FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN
RAUMS (ELER): HIER INVESTIERT EUROPA IN
DIE LÄNDLICHEN GEBIETE



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

- Überregionale Bedeutung / überregionaler Nutzen (auch außerhalb des LEADER-Aktionsgebiets)

Begründung für die Wahl: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

11. Wie beurteilen Sie den Innovationscharakter Ihres Projektes?

Bitte nur ein Kreuz bei der am ehesten zutreffenden Aussage setzen

- Das Projekt wurde in gleicher oder ähnlicher Form schon häufig umgesetzt
- Einzelne Elemente des Projekts verfolgen einen innovativen Ansatz/ sind innovativ gestaltet, wurden aber schon des Öfteren im LEADER-Gebiet Hohenlohe-Tauber umgesetzt
- Mein Projekt beinhaltet innovative Elemente, die im Aktionsgebiet noch nicht oder nur sehr selten umgesetzt sind, aber außerhalb des LEADER-Gebietes bereits existieren
- Mein Projekt bietet einen in der LEADER-Region einzigartigen innovativen Ansatz, der überregionale Strahlkraft besitzt / starker Modellcharakter ist vorhanden

Begründung für die Wahl und Nennung der innovativen Elemente : Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

12. Bitte beschreiben Sie kurz, in welcher Weise Ihr Projekt zur regionalen Wertschöpfung beiträgt.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

13. Leistet Ihr Projekt einen Beitrag zum Umweltschutz oder zur Eindämmung des Klimawandels?

- Nein
- Ja → Wenn ja, welchen? (Mehrfachnennungen möglich)
- Reduzierung von Treibhausgasemissionen / Signifikante Energieeinsparung oder verbesserte Energieeffizienz soll durch das Projekt erreicht werden
- Verwendung von überwiegend erneuerbaren Energien bei oder nach Projektumsetzung
- Anwendung ressourcenschonender Bauweisen
- Beitrag zu Umweltbildung / Sensibilisierung für den Klimawandel / Information / Beratung
- Inwertsetzung der Landschaft durch nachhaltige und umweltschonende Nutzung
- Vernetzung von Akteuren zu Umweltthemen
- Weitere Beiträge: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Erläutern Sie Ihre Auswahl: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

14. Ermöglicht Ihr Projekt die Beteiligung von Bürgern? Mehrfachnennungen möglich.

- Nein, während keiner Projektphase
- Ja, während der Planungsphase (Mitgestaltungsmöglichkeiten, Einfluss von Bürgern auf das Projekt)
- Ja, während der Umsetzung des Projekts
- Ja, nach Abschluss des Projektes

Erläutern Sie Ihre Auswahl: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

15. Kooperationen

Nennen & beschreiben Sie kurz, wie Sie Bürger, Organisationen, Partner, Netzwerke o. ä. in Ihre Projektidee einbinden.

Bürgerbeteiligung/Organisation/Partner/Netzwerk:	In das Projekt folgendermaßen eingebunden:

16. Werden durch die Umsetzung Ihres Projektes neue Arbeitsplätze geschaffen?

- Nein
 Nein, aber das Projekt leistet einen Beitrag zum Erhalt bereits bestehender Arbeitsplätze
 Ja, während der Umsetzungsphase
 Ja, nach der Umsetzungsphase

Wenn mind. 1x ja, bitte Erläutern Sie kurz (Anzahl der neu entstehenden Stellen? Entstehen befristete/unbefristete Stellen? Vollzeit/Teilzeit?): [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

17. Welche Besonderheit kann Ihr Projekt vorweisen?

Mehrfachnennungen möglich

- Es wird besonderer Wert auf Barrierefreiheit gelegt
 Mein Projekt soll Alt und Jung zusammenbringen
 Ich lege bei der Umsetzung besonderen Wert auf Nachhaltigkeit / Fairness
 Benachteiligte Personen spielen bei oder nach der Projektumsetzung eine wichtige Rolle
 Mein Projekt trägt zum Erhalt eines wichtigen kulturellen Schatzes bei
 Mein Projekt soll explizit Frauen im Beruf im ländlichen Raum unterstützen
 Die kulturelle Vielfalt der Region wird durch mein Projekt vergrößert
 Weitere Besonderheit: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Erläutern Sie Ihre Auswahl: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

18. Kann Ihr Projekt die folgenden Zweckbindungsfristen erfüllen?

Für Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen: 15 Jahre

Für Maschinen, technische Einrichtungen, Ausstattungen und Geräte: 5 Jahre

- Ja Nein

Falls nein, warum nicht: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

19. Wurde mit dem Maßnahmenbeginn des Projekts bereits begonnen? (Ein Vorhaben ist begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen sind. Zum Maßnahmenbeginn zählt nicht: Einholung von Planunterlagen / Baugenehmigungen, Angebotseinholungen)

- Ja Nein

Wenn ja, inwiefern? [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

20. Bei baulichen Maßnahmen: Bitte machen sie eine Aussage zum Vorbereitungsstand der Bauplanung bei Ihrem Projekt.

- Grobplanung erledigt

- Baugesuch gestellt
- Baugenehmigung liegt vor

21. Sind weitere Genehmigungen für die Umsetzung Ihres Vorhabens erforderlich? (Z.B. Stellungnahme Naturschutz & Träger öffentlicher Belange, Denkmalschutzrechtl. Genehmigung, ...)

- Ja, folgende: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
- Nein
- Weiß ich nicht

22. Businessplan / Rentabilitätsvorschau

Alle (privat-)gewerblichen und auch kommunale Antragssteller die als beihilfenrelevant eingestuft werden, müssen im Zuge der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit einen Businessplan oder eine Rentabilitätsvorschau für Ihr Vorhaben vorlegen. Das Regionalmanagement wird, falls dies für Ihren Antrag erforderlich ist, auf Sie zukommen.

- Ich habe obigen Hinweis zum Businessplan / zur Rentabilitätsvorschau zur Kenntnis genommen

23. Bestätigungen

Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt von: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Bestätigung Richtigkeit der Angaben

- Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Bestätigung Finanzierung

- Hiermit bestätige ich, dass die Finanzierung für mein Projekt gesichert ist.

Wichtiger Hinweis zu Kostensteigerungen nach dem Beschluss des Auswahlausschusses: Erhöhen sich die Projektgesamtkosten im Bewilligungsantrag im Vergleich zu den im Projektdatenblatt angegebenen Gesamtkosten, ist ein Neubeschluss des Auswahlausschuss erforderlich. Vermeiden Sie dies unbedingt indem Sie bereits frühzeitig eine möglichst genaue Kostenschätzung einholen.

Bestätigung Einholung Stellungnahmen

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das Regionalmanagement zur Prüfung meines Projektantrages auf grundsätzliche Förderfähigkeit Angaben aus dem Antrag an ggf. erforderliche genehmigende Fachbehörden weiterleitet.

Bestätigung Kenntnisnahme Informationsblatt für Antragssteller

- Hiermit bestätige ich, dass ich das beigefügte „Informationsblatt für Antragssteller im LEADER Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber“ sorgfältig gelesen habe.

Anmeldung Newsletter

- Bitte nehmen Sie mich in den Verteiler des Newsletters der LEADER Aktionsgruppe Hohenlohe-Tauber auf (erscheint etwa vier Mal im Jahr).

Datum, Ort

Unterschrift Antragsteller

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Thomas Schultes thomas.schultes@hohenlohekreis.de Tel.: 07938-668939-1	Jonathan Schmidt jonathan.schmidt@hohenlohekreis.de Tel.: 07938-668939-2
Lukas Breuer lukas.breuer@hohenlohekreis.de Tel.: 07938-668939-3	Weitere Infos: www.leader-hohenlohe-tauber.eu



EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS
FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN
RAUMS (ELER): HIER INVESTIERT EUROPA IN
DIE LÄNDLICHEN GEBIETE



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ